

**Erklärung.**

[32425.]

Mehrere französische Verleger erhöhen in nächster Zeit die Preise ihrer Verlagswerke infolge der in Frankreich eingeführten Papiersteuer, sowie überhaupt wegen gesteigerter Produktionskosten.

Ich sehe mich daher veranlasst, hierauf hinzuweisen mit dem Bemerkten, dass die Artikel der betreffenden Verleger für die Folge auch nur zu entsprechend erhöhten Preisen geliefert werden können, und ich bitte demgemäss in den Fällen, wo eine Differenz zwischen frühern Katalogpreisen und jetzigen Lieferungsnettopreisen eintritt, dies durch die von Paris aus erfolgende Preissteigerung begründet zu erachten. Zurückweisung fest bestellter Artikel wegen solcher Preiserhöhung kann nicht stattfinden, und werde ich mich in vorkommenden Fällen auf diese dreimal im Börsenblatt abgedruckte Erklärung beziehen.

Leipzig, 24. October 1871.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**Wohnungsveränderung!**

[32426.]

**Verlag des Berliner lithogr. Instituts.**

Hiermit machen wir dem Deutschen Buchhandel die ganz ergebene Anzeige, daß wir unser Verlags-Geschäft

mit dem 30. October cr.

von der Leipzigerstraße 60

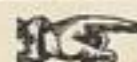
nach der Potsdamerstraße 110

verlegen.

Wir bitten, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen, da wir besondere Anzeigen nicht versenden.

Berlin, den 19. October 1871.

**Berliner Lith. Institut.**  
Julius Moser.



**Für Verlagshandlungen!**

[32427.]

**Inserate**

finden in unserer

**Ungar.-Jüdischen Wochenschrift**

(Dr. Kaysorling u. Dr. Kohn)

einen grossen Leserkreis und beste Erfolge. Die Zeile kostet 1 Ngr.

Gebr. Rosenberg in Pest.

[32428.]

**Holzschritte**

aus dem Verlage von

**Haendke & Lehmkuhl in Hamburg,**

Preis geh. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr ord., 1  $\frac{1}{2}$  n.,  
27 Ngr baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Ngr.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Ngr.

Den geehrten Verlagshandlungen

[32429.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1  $\frac{1}{4}$  Ngr in Rechnung.

Leipzig.

**G. W. B. Raumburg.**

Expedit. des Allgem. Wahlzettels.

[32430.]

**Gratis**

stehen illustrierte Prospekte und Probenummern in mässiger Anzahl von

**Journal des Dames et des Demoiselles 1871/2**

auf Verlangen zu Diensten.

Brüssel.

**C. Muquard's Hofbuchhdlg.**

**Zur Beachtung.**

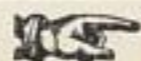
[32431.]

Die mir aus Rechnung 1870 zukommenden Saldoüberträge erwarte ich bis spätestens zum 15. November und werde ich denjenigen Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollten, von jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeitschriften einhalten und die Rechnung für immer schliessen.

Es bezieht sich dies gleichzeitig auf die Saldoeste für die mir gehörige Firma Magazin für Literatur.

Leipzig, October 1871.

**Ernst Keil.**



**Verlagsofferte.**



[32432.]

Gesucht wird ein Verleger für nachstehend genannte im Manuscript fertig vorliegende Werke:

**„Anti-Ballmann“,  
Antwort auf Bibel u. Natur etc.“ von  
Th. Ballmann**

und

**„Unsere Zeit und die XXI Canones de Ecclesia“.**

Offerten werden unter Lit. L. # 9. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Weihnachts-Kataloge betreffend.**

[32433.]

Sortimentshandlungen, welche Weihnachts-Kataloge herausgeben, bitten um gef. Mittheilung der Aufnahme-Bedingungen von Inseraten oder einzelner Titel

**Albert Koch** in Stuttgart.

**Avis.**

[32434.]

Die im Börsenblatt empfohlenen

**Bücher-Bestellzettel**

liefere ich mit Firma nach postvorschriftl. Form

500 Stk. = 1  $\frac{1}{2}$

1000 " = 1  $\frac{1}{2}$

**G. S. Reclam sen.,** Sep.-Cto. in Leipzig.

**Verlags-Verkauf.**

[32435.]

Ich beabsichtige die polnischen Artikel meines Verlags in Vorräthen, Matrizen und Platten zu verkaufen.

**Karl Prochaska** in Teschen.

**Saldoeste und Ueberträge aus Rechnung 1870 betreffend.**

[32436.]

Die Zahlung der uns schuldigen Saldoeste und Ueberträge aus Rechnung 1870 erwarten wir bis spätestens Ende October d. J., und werden wir mit allen denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, welche bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sein sollten.

Die Erledigung etwaiger Rechnungs-differenzen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 10. October 1871.

**Frdr. Vieweg & Sohn.**

[32437.]

**Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

**P. G. Philipsen.**

**Clichés aus dem Daheim**

[32438.] geben wir

in Galvano zu 5 Ngr,

in Blei zu 4 Ngr

pro säch. Quadratzoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemähen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**  
(Velhagen & Klasing.)

**Zur Beachtung.**

[32439.]

Die Specialität unseres Verlages, meist aus hebräischen, jüdischen und Commissions-Artikeln bestehend, gestattet uns nicht, in Leipzig auszuliefern zu lassen. Bei eiligen und größeren Aufträgen erbitten directe Bestellung, im nord-deutschen Postgebiete vermittelt der vom 25. October ab zulässigen „Bücher-Bestellzettel“. Für schnellste Expedition direct oder über Leipzig und Berlin werden nach Möglichkeit Sorge tragen.

Breslau, October 1871.

**Schletter'sche Buchhandlung.**  
(H. Skutsch.)

[32440.]

Novitätenpakete bitte mit Roth- oder Blaukist als solche zu bezeichnen.

Brünn, im October 1871.

**Fr. Koraslat.**

[32441.]

Xylographische Arbeiten, hauptsächlich für industrielle Zeitschriften etc., werden gesucht und sorgfältig und pünktlich ausgeführt. Geehrte Aufträge unter A. B. No. 1. sind abzugeben an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.